

In Resonanz — Das Zeitlose im Klang

Filmpremiere und Podiumsgespräch zu *Drei Tage in Toblach* —
The Sound of Schubert und zum Klavierabend von
Pierre-Laurent Aimard im Wiener Konzerthaus (Wien Modern)



11.

November 2026
11.00–13.20 Uhr

Stadtkino im Künstlerhaus
Akademiestraße 13, 1010 Wien

Eintritt frei

Zählkarten online bei www.stadtkinowien.at erhältlich

In Resonanz – Das Zeitlose im Klang

Filmpremiere und Podiumsgespräch zu *Drei Tage in Toblach – The Sound of Schubert* und zum Klavierabend von Pierre-Laurent Aimard im Wiener Konzerthaus (Wien Modern)

Anknüpfend an den Klavierabend des Pianisten Pierre-Laurent Aimard im Rahmen des Festivals Wien Modern, an dem das zentrale Werk von Mark Andre ...*selig ist*... mit elektroakustischen Hilfsmitteln neue Klangwelten und Intensität am Klavier und der Musik ausleuchtet, begleitet der Film *Drei Tage in Toblach – The Sound of Schubert* den Pianisten bei seiner CD-Aufnahme von Schubert-Tänzen für Klavier. Die MUK ist Gastgeberin dieser exklusiven Weltpremiere des Kinofilms des preisgekrönten österreichischen Filmemachers **Matthias Wagner**. Im anschließenden Podiumsgespräch stellt Bernhard Parz seinen Gästen die zentralen Fragen: Was bedeutet Klang für unser musikalisches Verständnis? Gibt es etwas „Zeitloses“ im Klang – etwas das für Schubert galt, genauso wie für „Zeitgenössisches“? Welche Rolle spielt dabei das Instrument?

Mit Pierre-Laurent Aimard (Pianist), Mark Andre (Komponist), Stefan Knüpfer (Klaviertechniker) und Bernhard Parz (Moderation).